

wagen, diese in der Schifffahrt bisher einmalige Konstruktion innerhalb weniger Monate abzuschließen und in kurzer Frist das erste Versuchsmuster zur Erprobung zu übergeben. Dank der zielstrebigsten Arbeit in den Parteigruppen zur Darlegung der erfolgreichen Politik unserer Partei war das Echo darauf sofort spürbar.

## Masseninitiative zu Ehren der Partei

Wir haben gute Erfahrungen sammeln können bei der politisch-ideologischen Vorbereitung auf den 20. Jahrestag unserer Partei. Diese Erfahrungen nutzen wir jetzt bei den Parteiwahlen und bei der Entwicklung der Masseninitiative zu Ehren unseres VII. Parteitag aus.

Die Parteileitung konzentrierte sich auf die monatlichen Parteigruppenversammlungen in den Bereichen. Hier wird das Denken und Handeln der Menschen im jeweiligen Bereich eingeschätzt, die Argumentationen für die Diskussion in den Brigaden entwickelt und jeder Genosse zum Agitator befähigt. Das Büro der Parteileitung war in diesen Wochen viel besucht. Die Gruppenorganisatoren gaben sich fast die Klinke in die Hand, um sich Rat zu holen und zu berichten. Viele Genossen kamen mit Anliegen, mit denen sie sonst zurückhielten oder gaben konkrete Hinweise und Anregungen. Leitende Konstrukteure wandten sich an die Parteileitung, um sich mit ihr zu beraten, was sie als ihren Anteil leisten können, um zum Beispiel den 20. Jahrestag zu einem Höhepunkt im Leben der ganzen Werft zu machen.

Andererseits waren aber auch eine Reihe parteilicher Auseinandersetzungen nötig. Während die Kollektive in der Produktionsreihe Verpflichtungen berieten, gab es in der Werkleitung eine

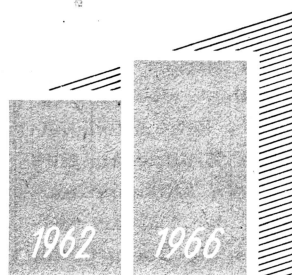
abwartende Haltung. Auch die Gewerkschaftsleitung begriff nicht auf Anhieb ihre Verantwortung für die Entwicklung dieser Initiative. Technische Kader glaubten, uns vor einem zu hohen Tempo bei der Neuentwicklung warnen zu müssen. Im kaufmännischen Bereich war nicht sofort die Bereitschaft für die Materialbeschaffung da, im Konstruktionsbüro gab es Zweifel an der Realität der Zielstellungen. Das waren für die Parteileitung Signale, hier die ideologischen Ursachen für solche Haltungen aufzuspüren und herauszubekommen, worauf wir uns in der politischen Argumentation besonders konzentrieren müssen. Es gab bei uns Kollegen, die nicht die grundsätzliche Notwendigkeit für ein höheres Tempo in der Arbeit zur Stärkung der DDR erkannten. Sie meinten, es genügt, nur einen besonderen Höhepunkt vorzubereiten. Sie begriffen nicht, daß die Initiative der Werktätigen in der ganzen Republik eine Notwendigkeit im Kampf gegen die Pläne der Bonner CDU/CSU-Führung sind und daß die schnelle Ökonomische Stärkung der DDR notwendiger Klassenkampf ist.

## Vorfristiger Export für Vietnam

Mit der Überwindung solcher Auffassungen wurde aus der Initiative der 18 der Brigade des Genossen Malade die Initiative der 500 in der ganzen Werft. Statt eines wurden zwei Schubbehälter mit Membranboden vor dem 20. Jahrestag zur Erprobung übergeben. Von der Konstruktion bis zur Erprobung vergingen nur fünf Monate! Die ersten Erprobungsserien sind außerordentlich erfolgreich verlaufen. Das Schiff ohne doppelten Boden bewährt sich. Ein Stück Neuland in Technik und Wissenschaft des Schiffbaus wurde bezwungen. Die Brigade Malade erreichte in sechs Monaten eine bisher ein-

## Bilanz der Erfolge seit dem VI. Parteitag

Die Industrieproduktion (zu Industrieabgabepreisen) wird 1966 um etwa 31 Mrd. MDN höher sein als 1962



Zu vergleichbaren Preisen ist das eine Steigerung von rund

= 24%